17.04.2019 Deal Digitalisierung Investoren

BayernLB und Helaba arrangieren Schuldschein für Deutsche Lufthansa AG ausschließlich über vc trade

Die BayernLB und die Helaba haben als arrangierende Banken für die Deutsche Lufthansa AG ein Schuldscheindarlehen im Gesamtvolumen von 800 Mio. Euro am Kapitalmarkt für institutionelle Investoren aus dem In- und Ausland platziert.

- Schuldscheindarlehen in Höhe von 800 Mio. Euro
- Emissionsprozess exklusiv über digitale Plattform vc trade und größte bisher über vc trade platzierte Transaktion
- Hohe Nachfrage bei institutionellen Investoren

Die Transaktion umfasst vier Tranchen: davon zwei Tranchen mit einer Laufzeit von drei Jahren und zwei Tranchen mit fünf Jahren jeweils einmal mit fixer und variabler Verzinsung. Das Pricing des Schuldscheindarlehens liegt am unteren Ende der Vermarktungsspanne.

Die Emission stieß auf sehr hohe Nachfrage und wurde innerhalb von nur vier Wochen im Markt platziert. Die Transaktion wurde ausschließlich über die digitale Emissionsplattform vc trade dargestellt und über 400 institutionellen Investoren angeboten. „Prozesssicherheit und Effizienz sind wesentliche Stellschrauben, die durch die Nutzung der Emissionsplattform vc trade generiert werden. Gemeinsam mit einem leistungsstarken und renommierten Partner wie der Lufthansa den Innovationspfad zu gehen, schafft zusätzliches Vertrauen sowohl bei den internationalen Investoren als auch bei unseren Verbundsparkassen.“, erläutert Hans-Dieter Kemler, Mitglied des Vorstands der Helaba und zuständig für das Kapitalmarktgeschäft.

Ralf Woitschig, Kapitalmarktvorstand der BayernLB, ergänzt: „Diese Transaktion belegt erneut die steigende Nutzung innovativer Plattformen wie vc trade. Die digitale Platzierung von Kapitalmarkt-produkten bewährt sich dank Transparenz und hoher Effizienz bei Emittenten, Investoren und Arrangeuren.“

Mit einem Orderbuchvolumen von über 1,3 Mrd. Euro unterstreicht die Deutsche Lufthansa AG ihre starke Marktposition. Aufgrund der attraktiven Konditionen wurde das ursprüngliche Volumen des Schuldscheindarlehens von 300 Mio. Euro auf 800 Mio. Euro erhöht. Die Transaktion ist damit das größte bisher über vc trade platzierte Schuldscheindarlehen überhaupt.

Erstmalig nutzte die Deutsche Lufthansa AG für die Transaktion exklusiv die innovative und vollintegrierte digitale Emissionsplattform vc trade. Die Plattform bildet den etablierten Platzierungsprozess vom Emittenten unter Einschaltung der arrangierenden Banken hin zu den Investoren vollumfänglich digital ab. Zeitaufwändige, papierbasierte, manuelle Prozesse werden dabei abgelöst. Zudem bietet vc trade einen breiten und direkten Investorenzugang, erhöht die Transparenz für alle Transaktionsteilnehmer, steigert die Effizienz und Geschwindigkeit der Emission und optimiert dabei die Kosten der Finanzierung.

„Lufthansa setzt verstärkt auf die Digitalisierung im Finanzbereich. Um einen nächsten Schritt in der Nutzung neuer und effizienter Technologien zu gehen, haben wir beschlossen, unsere Schuldscheintransaktion ausschließlich über die digitale Plattform vc trade anzubieten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit vc trade und den arrangierenden Banken auch auf Seiten der Investoren ein so großes Interesse für diese digitale Emission der Lufthansa wecken konnten.“, sagt Axel Tillmann, Senior Vice President und Head of Corporate Finance der Deutschen Lufthansa AG.
„Vertrauen und partnerschaftliche Zusammenarbeit zeichneten die Transaktion von Beginn an aus.“

„Die Vermarktung der Lufthansa Emission exklusiv über vc trade bestätigt unser Konzept eines offenen, zentralen Marktplatzes. Die Vorteile für alle Marktteilnehmer, hochsichere Technik und optimale Prozesse sind dabei der Schlüssel zum Erfolg.“, so Stefan Fromme, Gründer und Geschäftsführer der vc trade GmbH.

Pressekontakt Helaba
Ursula-Brita Krück
ursula-brita.krueck@helaba.de
Tel.: +49 (0) 69 / 9132 - 4103

Pressekontakt BayernLB
Franziska Roederstein
franziska.roederstein@bayernlb.de
T 089 / 2171 25852

Pressekontakt vc trade GmbH
Stefan Fromme
stefan.fromme@vc-trade.de
T +49 (0) 69 / 945 - 198 860

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben